

BEATENBERG BELEBT

Strategische Schwerpunkte, Stossrichtungen und Massnahmen



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg, Gemeinderat

Bearbeitung: Roland Noirjean, Gemeindepräsident Beatenberg und
Daniel Studer, IC Infraconsult AG (fachliche Unterstützung Ortsentwicklung)

Layout: Roland Noirjean

Bezug: Gemeindeverwaltung, Hälteli 393, 3803 Beatenberg,

<https://www.beatenberg.ch>

INHALT

4

Vorwort

6

Ausgangslage und Ziele

7

Vorgehen und aktueller Stand

8

Beatenberg trifft sich

9

Beatenberg bewegt

10

Beatenberg sonnt

11

Beatenberg verdient

12

Beatenberg aktiv

13

Massnahmen

14

Ausblick

VORWORT

“ Wir sind, was immer wir tun. ”
Aristoteles



Ich spaziere durch das Dorf und stelle fest: Es ist hier wunderschön, tolle Aussicht, ruhig, naturnah. Ich sehe aber auch: Es ist hier manchmal etwas ausgestorben, wenig Leben in den Ortskernen, das Bild ist beeinträchtigt durch Hotelruinen, desweiteren Lädelisterven, starker Durchgangsverkehr, unattraktive Fusswege, hoher Sanierungsbedarf öffentlicher Gebäude usw. – Dies sind ein paar Probleme, die uns seit längerem beschäftigen. In der Vergangenheit wurden schon verschiedene Versuche zur Aufwertung und Belebung der Ortskerne unternommen. Die Frage, warum das wohl noch nicht geklappt hat, lasse ich offen. An guten Ideen und Tatendrang hat es jedenfalls nicht gefehlt. Aber schauen wir vorwärts, Ortsentwicklung ist eine ständige Aufgabe. Wie heisst es so schön? Es gibt nichts Beständigeres als der Wandel. Machen wir also weiter. Beatenberg 2.0 ist angesagt. Nennen wir es lieber «Beatenberg belebt». Diese Broschüre soll die Grundlage dafür sein.

Vor einem Jahr hat der Gemeinderat einen Ortsentwicklungsprozess gestartet. An Klausurtagungen, einem öffentlichen Anlass und einer Umfrage wurde bisher viel Kopfarbeit geleistet. Die Zusammenarbeit und tolle Mitarbeit der Bevölkerung hat viel Freude bereitet und motiviert. Die vielen Ideen und Sichtweisen sind nun in die vorliegenden Stossrichtungen und Massnahmen geflossen. Die anvisierte Richtung von Beatenbergs Zukunft ist nun in dieser Broschüre vorgegeben. Jetzt geht es an

die Umsetzung. Die Erwartungen sind hoch. Es wird kurzfristige Erfolge in greifbarer Nähe geben, die es zu feiern gilt. Es wird aber auch Themen geben, wo langer Atem gefragt ist: Hier braucht es Geduld von allen Seiten mit einer Prise Glück. Wir nehmen die Herausforderungen an (auch in Krisenzeiten) und lassen uns nicht aus der Bahn werfen.

Ich danke allen, die sich bisher mit grossem Engagement in den Prozess eingebracht haben und ich danke jetzt schon allen, die an unseren Vorhaben aktiv mitarbeiten und diese in die Tat umsetzen.

Packen wir es an, bleiben wir dran. Zusammen schaffen wir das. Wir sind eine breit zusammengesetzte Bevölkerung mit viel Wissen und Erfahrung sowie guter Vernetzung durch Austausch mit Gästen. Lassen wir den Stern Beatenberg hell aufleuchten.

ROLAND NOIRJEAN
IHR GEMEINDEPRÄSIDENT



AUSGANGSLAGE UND ZIELE

Bei der aktuellen Ortsentwicklung liegt der Fokus auf dem Ortsteil «Spirenwald». Hier sind einerseits die Herausforderungen gross, andererseits bestehen hier für die Gemeinde verschiedene Handlungsmöglichkeiten, unter anderem aufgrund gemeindeeigener Liegenschaften.



Parkhotel
Konzept. Vorprojekt.
HMS Architekten und Planer AG

Gemäss dem Siedlungsentwicklungskonzept aus dem Jahr 2009 soll im «Spirenwald» ein Schwerpunkt mit Verwaltung, Einkaufs- und Dienstleistungsangebote sowie Tourismus- und Freizeiteinrichtungen geschaffen werden.

Mit der Zonenplanrevision vom Juni 2013 wurden Zonen mit Planungspflicht ausgeschrieben und Hotelzonen überprüft. Dennoch wurden neuere Hotel- und Tourismusprojekte nicht realisiert. Mit dem Projekt «The view four season, Top of Interlaken» (Parkhotel) liegt nun für eines von drei grösseren geschlossenen Hotels ein konkretes Projekt vor. Es laufen gegenwärtig Arbeiten zur Projektoptimierung und Finanzierung.

Trotz etlicher Bemühungen liegen nach wie vor verschiedene grössere Areale mit hohem Nutzungspotenzial brach. Zudem wirken auf die Siedlungsentwicklung weitere Herausforderungen, wie Energiewende, Klimawandel, Digitalisierung oder Urbanisierung. Dabei gibt es Themen, die räumlich über den Ortsteil Spirenwald hinausgehen, denn Siedlungsentwicklung ist immer auch Gemeindeentwicklung und umgekehrt.

Der seit Anfang 2019 neu zusammengesetzte Gemeinderat möchte die Entwicklung des Ortsteils «Spirenwald» und der Gemeinde aktiv weiter vorantreiben. Das Ziel ist ein nach wie vor belebtes und attraktives Dorf für Einheimische und Gäste, das für die Zukunft gerüstet ist.

VORGEHEN UND AKTUELLER STAND

Der Gemeinderat hat für die fachliche Unterstützung die Firma IC Infraconsult beauftragt. Sie hat für die weitere Ortsentwicklung und Belebung der Ortskerne in der Gemeinde Beatenberg drei Phasen vorgeschlagen (vereinfacht):

PHASE I

Projektstart, Auslegeordnung machen und Brennpunkte bestimmen, Ziele und Vorgehen festlegen, erste Visions- und Strategieinhalte sammeln (u. a. Klausur mit Gemeinderat und Verwaltungskader durchführen, Entwurf Strategie Ortsentwicklung erarbeiten) → abgeschlossen



Brennpunkte
Diese wurden in der Phase I vom Gemeinderat erarbeitet.

PHASE II

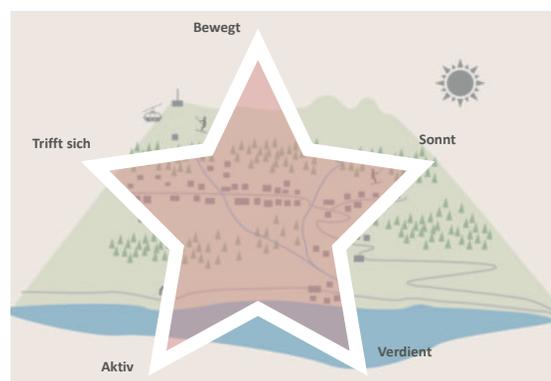
Bedürfnisse und Vorschläge der Bevölkerung und weiterer relevanter Akteure miteinbeziehen, Massnahmen und Prioritäten bestimmen (u. a. öffentlicher Anlass und Umfrage durchführen, Strategie Ortsentwicklung überarbeiten und verabschieden) → abgeschlossen



Wortle aus der Umfrage
Je grösser ein Wort, desto häufiger wurde es an der Umfrage genannt.

PHASE III

Umsetzung der prioritären Massnahmen, Gewährleistung der Kontinuität, Erfolge feiern (u. a. Organisation, Termine und Finanzen klären, Arbeitsgruppen bilden, Teilprojekte starten, regelmässige Berichterstattung) → läuft



Stern Beatenberg
Wir haben das Bild des Sterns genommen: Jeder Schwerpunkt ist ein Zacken des Sterns.

Die vorliegende Broschüre «Beatenberg belebt» ist das zentrale Produkt aus den Phasen I und II. Es beinhaltet die fünf strategischen Schwerpunkte Beatenberg TRIFFT SICH, BEWEGT, SONNT, VERDIENT und AKTIV sowie die entsprechenden Stossrichtungen und Massnahmen. Damit wird

aufgezeigt und festgehalten, in welche Richtung sich die Gemeinde, die Siedlung und speziell der Ortsteil Spirenwald räumlich entwickeln sollen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Die Broschüre dient dem Gemeinderat und der Bevölkerung fortan als «Richtschnur».

BEATENBERG TRIFFT SICH



ZIELE Beatenberg ist das attraktive, lebendige Bergdorf für Jung und Alt, Familien, Einheimische, Zweitheimische und Gäste. Die Menschen wohnen entsprechend ihren Bedürfnissen, treffen sich an geeigneten Begegnungsorten und haben ein Lachen im Gesicht.

- STOSSRICHTUNGEN**
- Schaffung eines genügend grossen, öffentlichen Platzes mit Aufenthaltsqualität, der als Treffpunkt funktioniert und zum Spielen animiert (z. B. Nähe Jungfraublick, Beatenberg Arena)
 - Gestaltung eines zeitgemässen Dorfkerns mit Einrichtung von Sitzbänken, Bäumen, Blumen, Brunnen, Freiräumen und zugänglichen Aussichtspunkten unter Berücksichtigung des traditionellen Ortsbildes (z. B. Schaffung eines Parks, Möblierungskonzept)
 - Förderung und Koordination von wiederkehrenden Anlässen verschiedener Art sowie Stärkung des Zusammenhalts zwischen den Generationen, Einheimischen, Zweitheimischen und Gästen (z. B. monatliches Kino, Open-Air-Konzert)
 - Verstärkter Einbezug von Kindern und Jugendlichen in die Ortsentwicklung und Ermöglichung von einigen zusätzlichen, altersspezifischen und bedürfnisorientierten Angeboten (z.B. Bau eines Pumptracks)
 - Prüfung einer aktiven Wohnraumförderung für die unterschiedlichen Bedürfnisse von bezahlbaren Wohnungen über Begegnungsräume bis Atelier oder Werkstatt (z. B. Projekt Mehrgenerationenhaus, Wohnbaugenossenschaft)

BEATENBERG BEWEGT



ZIELE In Beatenberg gibt es sichere, attraktive Strassen, Wege und ideale Transportmittel für die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse sowie verkehrsberuhigte Ortskerne. Die vier Ortsteile sind gut miteinander verbunden und die Verbindungen in die regionalen Zentren optimiert.

- STOSSRICHTUNGEN**
- Steigerung von Sicherheit und Attraktivität für Fussgänger und Velofahrende entlang oder parallel der Dorfstrasse (z. B. strassengesetzte Panorama-/Spazierwege, Velostreifen, Flanierzone)
 - Stärkung der Verkehrsverbindungen zwischen den vier Ortsteilen und von/nach Interlaken sowie Thun unter Berücksichtigung der neuen Mobilitätsbedürfnisse (z. B. Pendel-Bus, E-Veloverleih, Ruftaxi, Mobility, Haltestellen)
 - Optimierung der bestehenden Parkierung auf dem Wydi-Parkplatz sowie Aufwertung der Platzgestaltung (z. B. optische Abtrennung zu Hauptstrasse, Prüfung Neubau Parkhaus und andere Zufahrt «obere Matte»).
 - Prüfung von verkehrsberuhigenden Massnahmen auf der Dorfstrasse im Bereich der Ortskerne in Abstimmung mit allfälligen Gestaltungsmassnahmen (z. B. Temporeduktion, Bodenmarkierungen)
 - Verbesserung der Situation rund um die Mehrbelastung durch den Tourismusverkehr, wie Reisedeckungs, Gleitschirm-Busse, Quad-Touren (z. B. Beschilderung, Leitsystem, Park und Ride)

BEATENBERG SONNT



ZIELE Beatenberg ist weitem bekannt für seine einmalige Lage, das grossartige Panorama, die hohe Natur- und Landschaftsqualität sowie den grossen Erholungswert. Die Gemeinde nutzt seine Vorteile als Sonnenterrasse und setzt zunehmend auf erneuerbare Energien und Gesundheit.

- STOSSRICHTUNGEN**
- Stärkere Inwertsetzung der Lage und Aussicht, der bestehenden Landschaftsqualitäten, der Umwelt- und Gesundheitsaspekte sowie der Verbindung von Landwirtschaft, Tourismus und Natur (z. B. Werbung, konkrete Projekte)
 - Förderung von Energiesparmassnahmen und erneuerbaren Energien sowie Steigerung der Energieeffizienz bei Sanierung und Neubau von gemeindeeigenen Liegenschaften (z. B. Vorbildfunktion, Mobilitätsmanagement, langfristige Wirtschaftlichkeit)
 - Schaffung eines Wärmeverbunds und verstärkte Holznutzung für Wärmeproduktion oder Bau zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung (z. B. etappiertes Vorgehen, grosser Verbraucher gewinnen, gemeindeeigene Liegenschaften anschliessen)
 - Unterstützung von Privaten und lokalen Unternehmungen bei Gebäudesanierungen (z. B. unabhängige Energieberatung, Energieanlässe)
 - Prüfung einer Teilnahme bei einem nationalen Energie-Programm oder bei einem Pilotprojekt zum Thema Energie (z. B. Energiestadt, 2000-Watt-Gesellschaft, Energieschulen oder Smart City)

BEATENBERG VERDIENT



ZIELE In Beatenberg gibt es zeitgemässe Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe für ein breites Gästesegment im Dorfzentrum. Das stabile und diversifizierte Gewerbe hat ein hohes Qualitäts- und Dienstleistungsbewusstsein. Einheimische und Gäste bevölkern ganzjährig die vielfältigen Geschäfte an der Dorfstrasse und leisten über ihr Konsumverhalten einen aktiven Beitrag zur lokalen Wertschöpfung. Der Tourismus ist naturnah, gesundheits- und familienorientiert.

- STOSSRICHTUNGEN**
- Unterstützung von Hotelprojekten und weiteren, wichtigen Gastronomie- und Beherbergungsabsichten, die eine nachhaltige, touristische Entwicklung des Ortes fördern (z. B. Liegenschaftserwerb Beaugard/Jungfraublick, Kontaktaufnahme mit Immobilienentwicklern/Investoren, neues Restaurant, längere Aufenthalte)
 - Erhalten der bestehenden Einkaufsmöglichkeiten und Förderung von neuen, vielfältigen Gewerbe- und Dienstleistungsangeboten mit Qualitätsbewusstsein sowie des Konsums vor Ort (z. B. grösserer Detaillist, Dorfläden, Märkt, «Einkaufsmeile», abgestimmte Öffnungszeiten)
 - Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für die verschiedenen, bestehenden Wirtschaftsbranchen zur Steigerung der lokalen Wertschöpfung (z. B. Arbeitszonen, Prüfung Steuersenkung, Businessclub)
 - Förderung von innovativen, zukunftsorientierten Ideen, Projekten und Geschäftsmodellen (z. B. gemeinsam genutzte, öffentlich zugängliche Arbeitsplätze mit guter IT-Infrastruktur, Digitalisierung, neue Unternehmungen)
 - Förderung einer nachhaltigen, naturnahen und familienorientierten touristischen Entwicklung (z. B. Länge des Dorfes als Chance für «Slow Tourism», Ferien auf dem Bauernhof, altersgemässe Sport-, Kultur- und Gesundheitsangebote)

BEATENBERG AKTIV



ZIELE In Beatenberg gibt es eine zur Gemeinde passende und mit der Tourismusregion abgestimmte Auswahl an Sport- und Freizeitangeboten sowie entsprechende Infrastrukturen. Ein Hauptfokus liegt beim Sommer- und Winterwandern. Einheimische und Gäste engagieren sich vor Ort und tragen den guten Ruf von Beatenberg als einzigartigen Wohn-, Arbeits- und Freizeitort nach aussen.

- STOSSRICHTUNGEN**
- Sanierung und Aufwertung oder Neubau des Mehrzweckgebäudes unter Berücksichtigung der verschiedenen Nutzerbedürfnisse und der zukünftigen Beherbergungsentwicklungen (z. B. attraktiveres Hallenbad oder Umnutzung für andere Angebote, Überprüfung Organisationsform, Gesundheitsangebote)
 - Erweiterung des Angebots an Freizeitinfrastrukturen für Sommer- und Winteraktivitäten In-door wie Outdoor (z. B. Wander-, Spazier- und Themenwege, Bike-Routen, Trottinett-Strecken, Badeteich, Kletterpark, Billard-Halle, Kino oder Sauna)
 - Verstärkter Einbezug von Gästen, Zweitheimischen und weiteren Partnern in die Ortsentwicklung und das aktive Dorfleben sowie Steigerung der Offenheit und gegenseitigen Wertschätzung (z. B. Anlässe in ungezwungenem Rahmen, Begegnungsort, Gründung Netzwerk)
 - Prüfung einer Erneuerung oder Ergänzung von touristischen Transportanlagen und Umgang mit dem Gletschertourismus (z. B. Sommerbetrieb Spirenwald-/Hohwald-Lift, Vision Pendelbahn Unterseen-Waldegg-Hohwald als Zubringer, Gletscherticket-Abgabe)
 - Schärfung des Profils von Beatenberg als einzigartigen Wohn-, Arbeits- und Freizeitort mit hoher Lebensqualität (z. B. Medienmitteilungen, Nutzung Social Media, Imagekampagne, Gemeinde-App)

MASSNAHMEN



An einem weiteren Klausurtag zum Thema Ortsentwicklung hat sich der Gemeinderat mit den Umsetzung der Strategie und Stossrichtungen auseinandergesetzt. Diskutiert wurden Grundlagen, Ressourcen, Zuständigkeit, potentielle Partner, geschätzte Kosten, geeignete Instrumente, Start-/Endpunkt sowie Chancen und Risiken. Daraus ergaben sich folgende acht Themen/Massnahmen, die der Gemeinderat konkret weiterverfolgt (Reihenfolge nach absteigender Priorität):

- 1. Arealentwicklung Jungfraublick/Beauregard***
- 2. Attraktive Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen***
- 3. Aufwertung der Dorfstrasse***
- 4. Energiedorf auf Sonnenterrasse***
- 5. Wirtschaftsentwicklung und Standortmarketing***
- 6. Stärkung Netzwerke und Zusammenhalt***
- 7. Aktive Wohnraumförderung***
- 8. Optimale Verkehrsverbindungen***

Bei mehreren Massnahmen sind erste Arbeiten bereits angelaufen. Zudem wurde das Gefäss «Sofortmassnahmen» geschaffen. Dabei geht es darum, dringende, relativ einfach umsetzbare und finanziell vertretbare Projekte, parallel zur Umsetzung der obigen Massnahmen, voranzubringen und sichtbare Ergebnisse zu erreichen.

“ Alle sagten, das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat es einfach gemacht. ”

UNBEKANNT

AUSBLICK



Mit dem Start der Phase III (Umsetzungsphase) werden die Massnahmen-Inhalte nun vertieft und konkretisiert. Weiter wird ein Umsetzungsprogramm erstellt, das die Prozessorganisation, Abläufe, Kompetenzen, Termine, Meilensteine sowie die Ressourcen, Kommunikation, Partizipation und Kontinuität der Arbeiten festlegt. So kann ab diesem Sommer 2020, gut ein Jahr nach dem Prozessstart «Beatenberg belebt», mit der konkreten Umsetzung der Massnahmen begonnen werden.

Module/Phasen	2020												2021						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Abschluss Phase II (u.a. Verabschiedung Massnahmen)	█																		
Vorbereitung Phase III (Umsetzungsplan)				█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Projektmanagement, Partizipation, Kommunikation						█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
MA-1: Bezeichnung						█	█	█	█	█	█	█							
MA-2: Bezeichnung													█	█	█	█	█	█	█
MA-3: Bezeichnung																			
MA-X: Bezeichnung																			
TP-1: Bezeichnung																			
PL-Sitzung					X	X		X		X	X		X		X				
AG1-Sitzung							X		X		X				X				
AG2-Sitzung								X		X				X					
AGx-Sitzung									X				X			X			
öffentliche Information				X		X					X								
Meilensteine					M1	M2													



EIGENE GEDANKEN

A series of horizontal dotted lines for writing.

Beatenberg



Zukunft



2020

Findest du den Weg nach oben von 2020 bis in die Zukunft?

Du darfst Treppen und Leitern benutzen.